

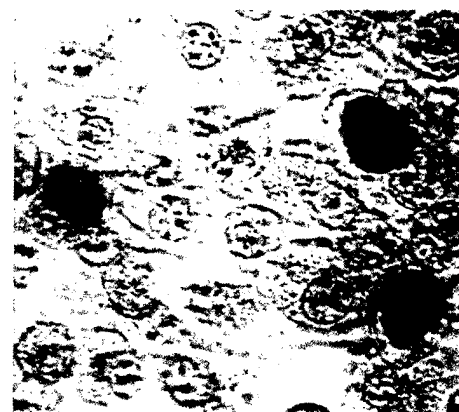
**Onkologie**

Smith GL et al.: Association between treatment with brachytherapy vs whole-breast irradiation and subsequent mastectomy and complications. JAMA 307 (2012) **34**



**Menstruation**

Grandi G et al.: Prevalence of menstrual pain in young women: what is dysmenorrhoea? J Pain Res 5 (2012) 169-174



**Genitaltrakt**

Schoeman SA et al.: Assessment of best single sample for finding chlamydia in women with and without symptoms: a diagnostic test study. BMJ 345 (2012) doi: 10.1136 **28**

**10**

**DIE DRITTE SEITE**

- Pränatale Exposition: Trauernde Mutter – diabetisches Kind 5
- Ist Genitale-Piercing etc. strafbare Verstümmelung? 5
- Sichelzell-Hämoglobin: HbS-Neugeborene auf dem Vormarsch 5

**KONTRAZEPTION**

- Herzinsuffizienz: Am besten auf Hormone verzichten 6
- Verhütung bei Heranwachsenden: Schnellstmöglich! 6
- Höheres Thromboserisiko durch Dreimonatsspritze? 8
- IUD und Implantat: Erste Wahl nach Abtreibung 8
- Intrauterinsysteme: Welchen Frauen droht eine Perforation? 8
- Kombinierte Kontrazeptiva: Knochenaufbau wird beeinflusst 9
- Postpartale Sterilisation: Wie die Eileiter unterbrechen? 9
- Verhütung: Die Gewichtszunahme ist nicht eingebildet 9

**MENSTRUATION**

- CME: Regelschmerzen weit verbreitet – 10
- Dysmenorrhö: Die Prävalenz ist Definitionssache 10

**ENDOKRINOLOGIE**

- PCOS: Kein Schutz vor Knochenbrüchen im Alter 12
- Falsch-positives Testergebnis: Zu viel Testosteron 12
- Bessere Blutwerte bei schlanken PCOS-Patientinnen 12

**FERTILITÄT**

- CME: Daten zu IVF mit oder ohne ICSI – Baby durch ART: 14
- Wie stark sinken die Chancen bei Adipositas? 14
- Unerfüllter Kinderwunsch: Adoptivkinder machen auch glücklich 15
- Assistierte Reproduktion: Höhere Krebsraten durch Hormone? 15

**GRAVIDITÄT**

- CME: Bevölkerungsbasierte Studie zur Mortalität – Hohes Gefäß-Risiko für Mütter von Einzelkindern nach Präeklampsie 16
- CME: Risikofaktoren beeinflussen Erfolgsquote – In der Gruppe vor der Geburt die Depression nachher verhindern? 18
- Abbruch: Misoprostol erleichtert das Absaugen 20
- SSRI: Keine Lebensgefahr fürs Baby 20
- Intraepitheliale Zervixneoplasien: 21
- Mehr Frühgeburten nach Exzision großer Läsionen 21

**GEBURTSHILFE**

- Weheninduktion: Frühe Amniotomie verkürzt die Geburt 22
- Postpartale zerebrale Vasokonstriktion: Fulminanten Verlauf einkalkulieren 22
- Hausgeburten: Höheres Risiko für Erstgebärende 23
- Vorzeitige Wehen: Kein Vorteil durch längere Tokolyse 23
- Fruchtwasserembolie: Statistisch höheres Risiko durch Sectio 23

**PRÄNATALDIAGNOSTIK**

- Fallot-Tetralogie: 24
- Verlässliche Diagnose schon im ersten Trimenon 24
- Neuralrohrdefekte: Vorbeugung noch besser als Früherkennung 24
- Genetische Beratung: Blutsverwandtschaft häufiger als gedacht 24

**NEONATOLOGIE**

- Postoperative Analgesie: Paracetamol senkt Opiatbedarf 26
- Pulsoxymetrie findet drei Viertel aller Herzfehler 26

**DAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE AM ANFANG DER QUELLE:**

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>A</b> Anwendungsbeobachtung | <b>M</b> Metaanalyse                       |
| <b>C</b> Fall-Kontroll-Studie  | <b>R</b> Randomisiert-kontrollierte Studie |
| <b>F</b> Fallbericht           | <b>S</b> Sonstige Studienarten             |
| <b>K</b> Kohortenstudie        | <b>U</b> Übersicht                         |

Titelbild: A.PIX, mauritius images; Fotos auf dieser Seite: Aubord Dulac - fotolia.com, Wikimedia Commons / Mibq at de.wikipedia, Wikimedia Commons / CDC/Dr. E. Arum, Dr. N. Jacobs



**Gravidität**

*Kozinszky Z et al.: Can a brief antepartum preventive group intervention help reduce postpartum depressive symptomatology? Psychother Psychosom 81 (2012) 98-107*

18

**GENITALTRAKT**

- Roboterassistierte Operationen: Zu viel Optimismus 28
- Chlamydien-Diagnose: Höhere Sensitivität mit Eigenabstrich 28
- Uterusmyome: Erfolgreiche Therapie mit Ulipristalacetat 28

**MENOPAUSE**

- Knochenmasse-Entwicklung: Lieber ein bisschen fatter? 29
- Alopezie bei Frauen: Hilfe, die Haare fallen aus! 29
- Hormonersatztherapie: Individuelle Risikofaktoren abklären 30
- Japan-Studie: Schlaflosigkeit korreliert mit Psyche-Problemen 30
- Zufriedenheit in der Lebensmitte: Stabile Beziehung wichtig 30
- Spanische Studie zur Postmenopause: Viele Faktoren sind an den Beschwerden beteiligt 32
- HRT: Potente Kombination gegen Wechseljahresbeschwerden 32
- Erst Hitzewallungen, dann Atherosklerose 32

**UROLOGIE**

- Prolapschirurgie mit Netzen: Jede vierte Frau nach OP inkontinent 33
- Stressinkontinenz: Häufiges Problem bei Primigravidae 33

**ONKOLOGIE**

- Brachytherapie bei invasivem Mammakarzinom: Eher schlechter als konventionelle Bestrahlung 34
- Krebs im Uterus: Irritierender Hautbefund 34
- Zervixkarzinom-Vorsorge: HPV-Test und Biomarker kombinieren 34

**VARIA**

- CME: FRAX hilft deutlich weiter – Fraktur-Gefahr einschätzen: Die Knochendichte ist nicht alles 36
- CAVE: Zu viel Kalzium verkalkt die Koronarien 37
- Alkoholkonsum: Angenehme Prophylaxe des Gelenkrheumas 37
- Impressum 33
- Bestellcoupon 38
- CME: Zertifizierte Fortbildung: Fragebogen 39

**Barmherzigkeit**

Franziskus von Assisi wollte ein Leben nach dem Evangelium „sine glossa“, ohne Verfälschungen, führen. Was das bedeutet, wird Gegenstand von Kontroversen bis zum Jüngsten Tag sein. Franziskus, der neue Bischof von Rom, mahnt zur Barmherzigkeit und wurde selbst gemahnt, die Armen nicht zu vergessen. Seine Interpretation des Evangeliums könnte Nichtchristen unberührt lassen, hätte sie nicht Bedeutung für Millionen von Menschen weltweit.



Notfall-Kontrazeption ist ein Ausweg, der allen Frauen offen stehen sollte, vor allem aber den vergewaltigten. Das sollte auch für katholische Krankenhäuser eine Frage der Barmherzigkeit sein. Die deutschen Bischöfe haben die Methode für solche Fälle nachträglich freigegeben, soweit es sich um die Verhinderung der Befruchtung einer Eizelle handelt. Das trifft auf die hormonellen Methoden (LNG, Mifepriston, UPA) zu. Beim postkoitalen Einsetzen eines Kupfer-IUD kommen vielleicht auch Effekte zum Tragen, die nicht der reinen Lehre von der Empfängnisverhinderung entsprechen.

Eine Arbeitsgruppe aus Schweden (*Lalitkumar PG et al., Best Pract Res Clin Endocrinol Metab 27, 2013, 91-101*) empfiehlt für „normale“ Sex-Pan- nen das Kupfer-Teil als erste Wahl statt einer „Pille danach“, weil es die höchste Effektivität und zugleich nachfolgend sichere Kontrazeption bietet. Familienplanung zuzulassen ist eine Frage der Barmherzigkeit mit den Menschen, z. B. in den *villas miserias* des Großraums von Buenos Aires.

Dr. med. Wilfried Ehnert  
 Chefredakteur  
 ehner@gf-online.de